

*Robert Weihmann / Hinrich de Vries,*  
Kriminalistik, Kriminaltechnik, Führung, 13. Auflage, Sept. 2014

## **Vorwort zur 13. Auflage**

Obwohl die Kriminalistik an den deutschen Universitäten als eigenständige Wissenschaft nicht etabliert ist, besteht unverändert ein starkes Bedürfnis nach einem Lehrbuch zu diesem Thema. Diese Feststellung wird eindrucksvoll durch den Umstand belegt, dass das vorliegende Buch inzwischen in dreizehn Auflagen erschienen ist. Dem angehenden Polizeibeamten wird ein fundiertes kriminalistisches Grundwissen vermittelt, damit er die Sofortmaßnahmen des polizeilichen Alltags bewältigen kann. Gleichzeitig soll sein Interesse an einer Fortbildung zum Spezialisten geweckt werden und einen Einblick in die Führungssysteme der Polizei erhalten.

Die Kriminalistik ist eine spannende Profession, weil in ihr die Erkenntnisse fast aller anderen Natur- und Geisteswissenschaften verwendet werden. Darüber hinaus fließt auch die allgemeine Lebenserfahrung in die Sachverhaltsermittlung mit ein.

Für die aktuelle Auflage wurde Vorsitzender Richter am Landgericht de Vries als Mitautor gewonnen. Dennoch sind Konzept und Stil des bisherigen Werkes bestehen geblieben, das gilt ganz besonders für das kriminalistische Denken. Das Kapitel 4 zur Kriminaltechnik wurde gekürzt und der gesamte Text der Voraufgabe gestrafft, um das Buch leserfreundlicher zu gestalten. Geblieben ist vor allem das von Robert Weihmann verfolgte Ziel einer rechtsstaatlichen Kriminalistik. Der Polizeibeamte muss bereits zu Beginn seiner Ausbildung verinnerlichen, dass sich die Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Strafprozessordnung und der dazu ergangenen Rechtsprechung zu bewegen hat.

Dafür gibt es zwei Gründe: Beweise, die entgegen der Rechtsordnung gewonnen wurden, sind im Zweifel vor Gericht nicht verwertbar und ein Ermittler, der sich nicht selbst an die Rechtsordnung hält, verliert die moralische Legitimation für die Strafverfolgung.

Die Literaturhinweise und die Rechtsprechungsnachweise sind auf dem neuesten Stand.

Wir danken Frau Jung für ihre intensive Tätigkeit als Lektorin.

Für Kritik, Anregungen und Hinweise wären wir sehr dankbar.

Hilden, im August 2014

*Robert Weihmann*

Kontakt: [www.weihmann.info](http://www.weihmann.info)

*Hinrich de Vries*

[hinrich.devries@lg-bonn.de](mailto:hinrich.devries@lg-bonn.de)